



Pressemitteilung

27. Oktober 2021

Das zweite Sinfoniekonzert des Landestheaters Coburg widmet sich der italienischen Konzertmusik

Am Sonntag, 31. Oktober um 18:00 Uhr sind im Großen Haus Werke von Franz Schubert, Nino Rota und Alfredo Casella zu erleben

„Italien wird heute – zu Unrecht – meist nur mit der Gattung Oper in Verbindung gebracht“, so Generalmusikdirektor Daniel Carter. „Deshalb möchten wir Werke präsentieren, die von der Vielfalt und Qualität des leider zu oft vergessenen Konzertrepertoires zeugen.“

An diesem Sonntag um 18:00 Uhr gibt es mit dem Programm "All'italiana" nun die Möglichkeit diese selten aufgeführten Stücke zu erleben. Der Abend beginnt mit Franz Schuberts Ouvertüre C-Dur D. 591 („im italienischen Stile“). Es folgen die Werke zweier der wichtigsten italienischen Komponisten des 20. Jahrhunderts: Alfredo Casellas Serenata für kleines Orchester op. 46a und Nino Rotas Divertimento concertante für Kontrabass und Orchester. Das Werk Nino Rotas, der vor allem als Filmmusikkomponist für Filme wie „La dolce vita“ und „Der Pate“ bekannt wurde, ist eines der wenigen Konzerte für Kontrabass. Als Solist zu erleben ist Kontrabassist Dietmar Engels, der seit 1995 als Solobassist im Philharmonischen Orchester spielt und zuletzt mit dem von ihm geleiteten Tangokonzert beim IT'Z-Jazz-Festival im Hofgarten begeisterte. Wie gewohnt führt GMD Daniel Carter durch das Programm.

Das zweite Konzert findet am Montag, 01. November um 20:00 Uhr im Großen Haus statt.

Für beide Sinfoniekonzerte sind noch Tickets erhältlich. Für den Besuch der Veranstaltung ist ein 3G-Nachweis am Einlass sowie das Tragen einer Maske während des Vorstellungsbesuchs notwendig. Weitere Informationen zu den Hygieneregeln und Tickets erhalten Sie online unter www.landestheater-coburg.de und an der Theaterkasse über +49 (0)9561 89 89 89 bzw. theaterkasse@landestheater.coburg.de.
